



Schulden und Finanz- vermögen, Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2018



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat April 2020

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Finanzen, Personal, Justiz

Frau Dechant

Telefon: 0345 2318-259

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald

Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann

Telefon: 0345 2318-777

Frau Hevl

Telefon: 0345 2318-716

Frau Booch

Telefon: 0345 2318-715

Telefax: 0345 2318-913

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Twitter: @StatistikLSA

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:**

Merseburger Straße 2

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:**

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

©

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2020

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug:

Preis: 5,00 Euro: Bestell-Nr.: 3L301

kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L301

Foto:

pixabay.com/blickpixel

Statistischer Bericht



Schulden und Finanzvermögen,
Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2018

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Seite

	Vorbemerkungen	4
	Zeichenerklärung	7
	Abkürzungsverzeichnis	7
1.	Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt nach Art der Schulden	8
1.1	Schulden nach Körperschaftsgruppen	8
1.1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 2018	8
1.1.2	Schuldenstand am 31. Dezember 2017	8
1.2	Vergleich 31. Dezember 2018 zum Vorjahr	9
1.2.1	Absolute Veränderung	9
1.2.2	Relative Veränderung	9
2.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2018 in Sachsen-Anhalt nach Arten sowie nach Ebenen und Größenklassen	10
2.1	Schulden insgesamt	10
2.2	Vergleich 31. Dezember 2018 zum Vorjahr	12
2.2.1	Schulden insgesamt	12
2.2.2	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	14
2.2.3	Schulden beim öffentlichen Bereich	16
3.	Schulden in Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2018 nach Arten	18
3.1	Öffentlicher Gesamthaushalt nach Ebenen	
3.2	Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen	22
3.3	Öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen	24
3.3.1	Sektor Staat	24
3.3.2	Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	26
3.3.3	Insgesamt	26
4.	Schulden der Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2018	27
4.1	Vergleich zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen	27
4.1.1	Landkreise	27
4.1.2	Kreisfreie Städte	28
4.1.3	Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden	29
4.2	Einzelangaben Kommunen	30
	Anhang	
A 1	Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts"	

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt basiert auf der jährlich durchzuführenden Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Schuldenstatistik spiegelt den Schuldenstand des gesamten öffentlichen Bereichs wider. Dieser beinhaltet die Schulden der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung sowie von deren Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Sie liefert damit notwendige Informationen zur Beantwortung von Fragen nach der Beanspruchung des Kapitalmarktes durch die öffentlichen Haushalte, der Art der Verschuldung und dem finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren.

Entsprechend den Forderungen der Europäischen Union wurden 2010 Änderungen am Erhebungsprogramm, der Bereichsabgrenzung und dem Berichtskreis vorgenommen. Damit sind die Schulden der öffentlichen Haushalte, trotz zunehmender Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von Aufgaben auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, untereinander vergleichbar.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen "Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich" und "Krediten beim öffentlichen Bereich" unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff "Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich" nur beschränkt vergleichbar. Die "Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich" umfassen neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich. Zudem wird bei den Schuldarten zwischen EUR und Fremdwährung unterschieden.

Für die Kernhaushalte und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors erfolgt eine detaillierte Erhebung der Schuldenarten, während die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit einem verkürzten Erhebungsbogen befragt werden.

Die Angaben zu den Schuldenständen beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des Berichtsjahres. Für die Berechnung der Ergebnisse in EUR je Einwohnerinnen und Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3a des Gesetzes vom 9. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2053), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 10 Abs. 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Begriffserläuterungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt. Der öffentliche Bereich setzt sich aus den Kernhaushalten, den Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zusammen.

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Länder
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind die Landkreise und die Verbandsgemeinden.

Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Versorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab. Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zu den Fragebögen entnehmen.

Allgemeine Grundsätze der Erhebung

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbstständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren);
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtungen zur Rückzahlung entstanden sind.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert, aber von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern. Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der Schuldenstatistik Netto-Schuldner- bzw. Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land bzw. Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

Allgemeine Informationen

Die dargestellten Schulden entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs. Vergleichsdaten zurückliegender Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2010:

- werden die Schulden der Kern- und Extrahaushalte der Sozialversicherung und alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 umfasst der Berichtskreis der jährlichen Schuldenstatistik in Übereinstimmung mit dem ESVG 2010 alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften.
- werden die Schulden aller Zweckverbände, die nach dem geltenden ESVG zum Sektor Staat gehören, bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt. In den Vorjahren wurden die kaufmännisch buchenden Zweckverbände des Staatssektors bei den Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, also bei den Schulden des öffentlichen Bereichs, nachgewiesen.
- gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Zudem wird bei den Schuldarten zwischen EUR bzw. Fremdwährung unterschieden. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen. Des Weiteren wurden auch die Laufzeiten gemäß der aktuellen Fristengliederung der Deutschen Bundesbank angepasst und die Gläubigerstruktur erweitert.

Qualitätsbericht

Über die Qualität der Schuldenstatistik, die Methodik und Definitionen informiert der Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts" des Statistischen Bundesamtes. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Erhebungsbögen

Die Erhebungsbögen zur vorliegenden Statistik sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten. Diese beinhalten die Erläuterungen zu den schuldenstatistischen Begriffen.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
- = nichts vorhanden (genau Null)

Abkürzungsverzeichnis

- AG = Aktiengesellschaft
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- bzw. = beziehungsweise
- dar. = darunter
- dav. = davon
- dgl. = dergleichen
- EUR = Euro
- EW = Einwohnerinnen und Einwohner
- GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- GV = Gemeindeverbände
- lfd. = laufende
- Nr. = Nummer
- ÖPP = Öffentlich Private Partnerschaften
- S. = Seite
- usw. = und so weiter
- VBG = Verbandsgemeinden
- z. B. = zum Beispiel

Berechnungshinweis

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt nach Art der Schulden
 1.1 Schulden nach Körperschaftsgruppen
 1.1.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2018

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	20 052 745	331 928	20 384 673	54 812
dav. Kernhaushalt	19 928 019	324 843	20 252 862	11
Extrahaushalte	-	-	-	8 610
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	124 726	7 085	131 811	46 191
Gemeinden/Gemeindeverbände	7 970 220	395 848	8 366 069	550 549
dav. Kernhaushalte	2 598 567	162 157	2 760 724	89 752
Extrahaushalte	62 976	6 213	69 189	17 247
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 308 677	227 479	5 536 156	443 550
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	3 490	3 490	649 002
dav. Kernhaushalte	-	-	-	647 734
Extrahaushalte	-	3 490	3 490	1 211
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	58
Insgesamt	28 022 965	731 267	28 754 232	1 254 363
dav. Kernhaushalte	22 526 586	487 000	23 013 585	737 497
Extrahaushalte	62 976	9 703	72 680	27 068
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 433 403	234 564	5 667 967	489 798

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

- 1.1.2 Schuldenstand am 31. Dezember 2017

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	20 923 363	240 291	21 163 654	49 528
dav. Kernhaushalt	20 785 950	231 586	21 017 536	4
Extrahaushalte	-	-	-	9 077
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	137 412	8 705	146 118	40 447
Gemeinden/Gemeindeverbände	7 997 620	345 483	8 343 104	473 203
dav. Kernhaushalte	2 699 725	162 725	2 862 450	86 275
Extrahaushalte	83 231	37 022	120 253	17 416
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 214 664	145 737	5 360 400	369 512
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	4 092	4 092	532 353
dav. Kernhaushalte	-	-	-	529 889
Extrahaushalte	-	4 092	4 092	2 416
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	48
Insgesamt	28 920 983	589 867	29 510 850	1 055 084
dav. Kernhaushalte	23 485 676	394 311	23 879 986	616 168
Extrahaushalte	83 231	41 114	124 345	28 909
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 352 076	154 442	5 506 518	410 007

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2 Vergleich 31. Dezember 2018 zum Vorjahr

1.2.1 Absolute Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	-870 618	91 637	-778 981	5 283
dav. Kernhaushalt	-857 932	93 257	-764 675	7
Extrahaushalte	-	-	-	-467
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-12 686	-1 620	-14 306	5 744
Gemeinden/Gemeindeverbände	-27 400	50 365	22 965	77 347
dav. Kernhaushalte	-101 158	-568	-101 726	3 477
Extrahaushalte	-20 255	-30 809	-51 064	-168
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	94 013	81 742	175 755	74 037
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	-602	-602	116 649
dav. Kernhaushalte	-	-	-	117 845
Extrahaushalte	-	-602	-602	-1 205
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-	-	10
Insgesamt	-898 018	141 400	-756 618	199 279
dav. Kernhaushalte	-959 090	92 689	-866 401	121 329
Extrahaushalte	-20 255	-31 411	-51 666	-1 841
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	81 327	80 122	161 449	79 791

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2.2 Relative Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	%			
Land	-4,2	38,1	-3,7	10,7
dav. Kernhaushalt	-4,1	40,3	-3,6	156,2
Extrahaushalte	x	x	x	-5,1
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-9,2	-18,6	-9,8	14,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	-0,3	14,6	0,3	16,3
dav. Kernhaushalte	-3,7	-0,3	-3,6	4,0
Extrahaushalte	-24,3	-83,2	-42,5	-1,0
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	1,8	56,1	3,3	20,0
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	x	-14,7	-14,7	21,9
dav. Kernhaushalte	x	x	x	22,2
Extrahaushalte	x	-14,7	-14,7	-49,9
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	x	x	x	20,6
Insgesamt	-3,1	24,0	-2,6	18,9
dav. Kernhaushalte	-4,1	23,5	-3,6	19,7
Extrahaushalte	-24,3	-76,4	-41,6	-6,4
sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	1,5	51,9	2,9	19,5

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2. Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember
2.1 Schulden

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹		
		zusammen	Kassenkredite	Kredite
		1 000 EUR		
Land	1	324 843	20 843	304 000
dav. Kernhaushalt	2	324 843	20 843	304 000
Extrahaushalte	3	-	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	168 369	160 073	8 297
dav. Kernhaushalte	5	162 157	159 233	2 924
dav. kreisfreie Städte	6	33 709	33 709	-
unter 100 000	7	-	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-
200 000 und mehr	9	33 709	33 709	-
kreisangehörige Gemeinden	10	113 243	112 173	1 070
unter 1 000	11	2 952	2 952	-
1 000 - 3 000	12	23 388	23 388	-
3 000 - 5 000	13	14 213	13 932	281
5 000 - 10 000	14	47 291	47 021	271
10 000 - 20 000	15	20 028	19 510	518
20 000 - 50 000	16	5 370	5 370	-
50 000 und mehr	17	-	-	-
Verbandsgemeinden	18	5 311	5 311	-
unter 5 000	19	-	-	-
5 000 - 10 000	20	5 311	5 311	-
10 000 - 20 000	21	-	-	-
20 000 - 50 000	22	-	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-
Landkreise	24	9 894	8 040	1 854
unter 100 000	25	-	-	-
100 000 - 200 000	26	1 854	-	1 854
200 000 und mehr	27	8 040	8 040	-
Extrahaushalte	28	6 213	840	5 373
dar. Zweckverbände	29	-	-	-
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	3 490	-	3 490
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-
Extrahaushalte	32	3 490	-	3 490
Insgesamt	33	496 703	180 916	315 787
dav. Kernhaushalt	34	487 000	180 076	306 924
Extrahaushalte	35	9 703	840	8 863

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2018 in Sachsen-Anhalt nach Arten sowie nach Ebenen und Größenklassen
insgesamt

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹	Lfd. Nr.
zusammen	Kassenkredite	Wertpapier- schulden	Kredite		
1 000 EUR					
19 928 019	975 390	8 935 161	10 017 467	20 252 862	1
19 928 019	975 390	8 935 161	10 017 467	20 252 862	2
-	-	-	-	-	3
2 661 543	1 220 790	-	1 440 754	2 829 913	4
2 598 567	1 219 702	-	1 378 865	2 760 724	5
554 590	351 600	-	202 990	588 298	6
9 569	-	-	9 569	9 569	7
-	-	-	-	-	8
545 021	351 600	-	193 421	578 729	9
1 314 196	563 201	-	750 995	1 427 439	10
9 382	4 428	-	4 954	12 334	11
90 412	41 726	-	48 686	113 800	12
36 713	13 874	-	22 839	50 926	13
308 367	152 601	-	155 766	355 658	14
283 543	113 577	-	169 965	303 571	15
585 780	236 995	-	348 784	591 150	16
-	-	-	-	-	17
28 380	4 654	-	23 725	33 691	18
-	-	-	-	-	19
10 206	1 024	-	9 182	15 517	20
18 174	3 631	-	14 543	18 174	21
-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	23
701 402	300 247	-	401 155	711 296	24
59 386	9 308	-	50 077	59 386	25
539 412	236 931	-	302 480	541 266	26
102 604	54 007	-	48 597	110 644	27
62 976	1 087	-	61 889	69 189	28
15 541	668	-	14 873	15 541	29
-	-	-	-	3 490	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	3 490	32
22 589 562	2 196 180	8 935 161	11 458 221	23 086 265	33
22 526 586	2 195 092	8 935 161	11 396 332	23 013 585	34
62 976	1 087	-	61 889	72 680	35

2.2 Vergleich 31. Dezember
 2.2.1 Schulden

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden Insgesamt ¹			
		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen	
		1 000 EUR			%
Land	1	21 017 536	20 252 862	-764 675	-3,6
dav. Kernhaushalt	2	21 017 536	20 252 862	-764 675	-3,6
Extrahaushalte	3	-	-	-	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	3 153 829	2 829 913	-323 916	-10,3
dav. Kernhaushalte	5	2 862 450	2 760 724	-101 726	-3,6
dav. kreisfreie Städte	6	551 643	588 298	36 655	6,6
unter 100 000	7	16 833	9 569	-7 264	-43,2
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	534 810	578 729	43 919	8,2
kreisangehörige Gemeinden	10	1 512 386	1 427 439	-84 948	-5,6
unter 1 000	11	13 891	12 334	-1 557	-11,2
1 000 - 3 000	12	118 209	113 800	-4 409	-3,7
3 000 - 5 000	13	56 114	50 926	-5 188	-9,2
5 000 - 10 000	14	374 394	355 658	-18 736	-5,0
10 000 - 20 000	15	303 294	303 571	277	0,1
20 000 - 50 000	16	646 484	591 150	-55 335	-8,6
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	30 234	33 691	3 456	11,4
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	13 568	15 517	1 949	14,4
10 000 - 20 000	21	16 666	18 174	1 507	9,0
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	768 186	711 296	-56 890	-7,4
unter 100 000	25	61 480	59 386	-2 095	-3,4
100 000 - 200 000	26	593 731	541 266	-52 465	-8,8
200 000 und mehr	27	112 975	110 644	-2 330	-2,1
Extrahaushalte	28	291 379	69 189	-222 190	-76,3
dar. Zweckverbände	29	22 224	15 541	-6 683	-30,1
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	4 092	3 490	-602	-14,7
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	4 092	3 490	-602	-14,7
Insgesamt	33	24 175 457	23 086 265	-1 089 193	-4,5
dav. Kernhaushalt	34	23 879 986	23 013 585	-866 401	-3,6
Extrahaushalte	35	295 471	72 680	-222 792	-75,4

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2018 zum Vorjahr
insgesamt

Schulden Insgesamt ¹					Lfd. Nr.
31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen			
EUR je EW			%		
9 426	9 148	-278	-2,9	1	
9 426	9 148	-278	-2,9	2	
-	-	-	x	3	
1 414	1 278	-136	-9,6	4	
1 284	1 247	-37	-2,9	5	
988	1 054	66	6,7	6	
204	117	-87	-42,6	7	
-	-	-	x	8	
1 123	1 215	92	8,2	9	
905	862	-43	-4,8	10	
725	685	-40	-5,5	11	
897	867	-30	-3,3	12	
1 083	989	-94	-8,7	13	
925	887	-38	-4,1	14	
767	735	-32	-4,2	15	
968	923	-45	-4,6	16	
-	-	-	x	17	
149	168	19	12,8	18	
-	-	-	x	19	
188	218	30	16,0	20	
127	140	13	10,2	21	
-	-	-	x	22	
-	-	-	x	23	
460	430	-30	-6,5	24	
282	276	-6	-2,1	25	
465	427	-38	-8,2	26	
642	635	-7	-1,1	27	
131	31	-100	-76,3	28	
10	7	-3	-30,0	29	
2	2	-	-	30	
-	-	-	x	31	
2	2	-	-	32	
10 843	10 428	-415	-3,8	33	
10 710	10 395	-315	-2,9	34	
133	33	-100	-75,2	35	

2.2.2 Schulden beim nicht-

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
		insgesamt				Kassenkredite	
		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen		31.12.2017	31.12.2018
		1 000 EUR			%	1 000 EUR	
Land	1	20 785 950	19 928 019	-857 932	-4,0	809 300	975 390
dav. Kernhaushalt	2	20 785 950	19 928 019	-857 932	-4,0	809 300	975 390
Extrahaushalte	3	-	-	-	x	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	2 808 346	2 661 543	-146 802	-5,0	1 252 232	1 220 790
dav. Kernhaushalte	5	2 699 725	2 598 567	-101 158	-4,0	1 225 493	1 219 702
dav. kreisfreie Städte	6	512 903	554 590	41 687	8,0	315 400	351 600
unter 100 000	7	16 833	9 569	-7 264	-43,0	3 500	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x	-	-
200 000 und mehr	9	496 070	545 021	48 951	10,0	311 900	351 600
kreisangehörige Gemeinden	10	1 401 058	1 314 196	-86 862	-6,0	583 397	563 201
unter 1 000	11	10 785	9 382	-1 403	-13,0	4 489	4 428
1 000 - 3 000	12	94 794	90 412	-4 383	-5,0	38 089	41 726
3 000 - 5 000	13	41 932	36 713	-5 220	-12,0	15 843	13 874
5 000 - 10 000	14	327 288	308 367	-18 922	-6,0	155 698	152 601
10 000 - 20 000	15	281 944	283 543	1 599	1,0	115 447	113 577
20 000 - 50 000	16	644 313	585 780	-58 534	-9,0	253 831	236 995
50 000 und mehr	17	-	-	-	x	-	-
Verbandsgemeinden	18	25 688	28 380	2 691	10,0	4 287	4 654
unter 5 000	19	-	-	-	x	-	-
5 000 - 10 000	20	9 022	10 206	1 184	13,0	797	1 024
10 000 - 20 000	21	16 666	18 174	1 507	9,0	3 491	3 631
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-	x	-	-
Landkreise	24	760 077	701 402	-58 675	-8,0	322 409	300 247
unter 100 000	25	61 480	59 386	-2 095	-3,0	9 498	9 308
100 000 - 200 000	26	591 877	539 412	-52 465	-9,0	256 963	236 931
200 000 und mehr	27	106 720	102 604	-4 115	-4,0	55 948	54 007
Extrahaushalte	28	108 620	62 976	-45 644	-42,0	26 739	1 087
dar. Zweckverbände	29	22 122	15 541	-6 581	-30,0	6 723	668
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	-	-	-	x	-	-
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x	-	-
Extrahaushalte	32	-	-	-	x	-	-
Insgesamt	33	23 594 296	22 589 562	-1 004 734	-4,0	2 061 532	2 196 180
dav. Kernhaushalt	34	23 485 676	22 526 586	-959 090	-4,0	2 034 793	2 195 092
Extrahaushalte	35	108 620	62 976	-45 644	-42,0	26 739	1 087

öffentlichen Bereich

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										Lfd. Nr.
Kassenkredite		Wertpapiersschulden				Kredite				
Veränderungen		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen		
1 000 EUR	%	1 000 EUR				1 000 EUR				
166 090	21,0	9 918 953	8 935 161	-983 792	-10,0	10 057 698	10 017 467	-40 230	-0,4	1
166 090	21,0	9 918 953	8 935 161	-983 792	-10,0	10 057 698	10 017 467	-40 230	-0,4	2
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	3
-31 442	-3,0	-	-	-	x	1 556 114	1 440 754	-115 360	-7,4	4
-5 791	0,0	-	-	-	x	1 474 232	1 378 865	-95 368	-6,5	5
36 200	11,0	-	-	-	x	197 503	202 990	5 487	2,8	6
-3 500	x	-	-	-	x	13 333	9 569	-3 764	-28,2	7
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	8
39 700	13,0	-	-	-	x	184 170	193 421	9 251	5,0	9
-20 196	-3,0	-	-	-	x	817 661	750 995	-66 666	-8,2	10
-61	-1,0	-	-	-	x	6 296	4 954	-1 342	-21,3	11
3 637	10,0	-	-	-	x	56 706	48 686	-8 020	-14,1	12
-1 970	-12,0	-	-	-	x	26 089	22 839	-3 250	-12,5	13
-3 097	-2,0	-	-	-	x	171 590	155 766	-15 824	-9,2	14
-1 869	-2,0	-	-	-	x	166 498	169 965	3 468	2,1	15
-16 836	-7,0	-	-	-	x	390 482	348 784	-41 698	-10,7	16
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	17
367	9,0	-	-	-	x	21 401	23 725	2 324	10,9	18
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	19
227	29,0	-	-	-	x	8 225	9 182	957	11,6	20
140	4,0	-	-	-	x	13 176	14 543	1 367	10,4	21
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	23
-22 162	-7,0	-	-	-	x	437 668	401 155	-36 513	-8,3	24
-189	-2,0	-	-	-	x	51 983	50 077	-1 905	-3,7	25
-20 032	-8,0	-	-	-	x	334 914	302 480	-32 433	-9,7	26
-1 941	-3,0	-	-	-	x	50 772	48 597	-2 175	-4,3	27
-25 651	-96,0	-	-	-	x	81 882	61 889	-19 993	-24,4	28
-6 055	-90,0	-	-	-	x	15 399	14 873	-526	-3,4	29
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	30
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	32
134 648	7,0	9 918 953	8 935 161	-983 792	-10,0	11 613 812	11 458 221	-155 591	-1,3	33
160 299	8,0	9 918 953	8 935 161	-983 792	-10,0	11 531 930	11 396 332	-135 598	-1,2	34
-25 651	-96,0	-	-	-	x	81 882	61 889	-19 993	-24,4	35

2.2.3 Schulden beim

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			
		insgesamt			
		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen	
		1 000 EUR			%
Land	1	231 586	324 843	93 257	40,3
dav. Kernhaushalt	2	231 586	324 843	93 257	40,3
Extrahaushalte	3	-	-	-	x
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	345 483	168 369	-177 114	-51,3
dav. Kernhaushalte	5	162 725	162 157	-568	-0,3
dav. kreisfreie Städte	6	38 741	33 709	-5 032	-13,0
unter 100 000	7	-	-	-	x
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	38 741	33 709	-5 032	-13,0
kreisangehörige Gemeinden	10	111 328	113 243	1 914	1,7
unter 1 000	11	3 106	2 952	-154	-5,0
1 000 - 3 000	12	23 415	23 388	-26	-0,1
3 000 - 5 000	13	14 182	14 213	31	0,2
5 000 - 10 000	14	47 105	47 291	186	0,4
10 000 - 20 000	15	21 349	20 028	-1 322	-6,2
20 000 - 50 000	16	2 171	5 370	3 199	147,4
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	4 546	5 311	765	16,8
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	4 546	5 311	765	16,8
10 000 - 20 000	21	-	-	-	x
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	8 109	9 894	1 785	22,0
unter 100 000	25	-	-	-	x
100 000 - 200 000	26	1 854	1 854	-	-
200 000 und mehr	27	6 255	8 040	1 785	28,5
Extrahaushalte	28	182 759	6 213	-176 546	-96,6
dar. Zweckverbände	29	102	-	-102	x
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	4 092	3 490	-602	-14,7
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	4 092	3 490	-602	-14,7
Insgesamt	33	581 161	496 703	-84 459	-14,5
dav. Kernhaushalt	34	394 311	487 000	92 689	23,5
Extrahaushalte	35	186 851	9 703	-177 147	-94,8

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

öffentlichen Bereich

Schulden beim öffentlichen Bereich ¹									Lfd. Nr.
Kassenkredite				Kredite					
31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen			
1 000 EUR		%		1 000 EUR		%			
21 855	20 843	-1 012	-4,6	209 731	304 000	94 269	44,9	1	
21 855	20 843	-1 012	-4,6	209 731	304 000	94 269	44,9	2	
-	-	-	x	-	-	-	x	3	
176 582	160 073	-16 510	-9,3	168 901	8 297	-160 604	-95,1	4	
159 650	159 233	-417	-0,3	3 075	2 924	-151	-4,9	5	
38 741	33 709	-5 032	-13,0	-	-	-	x	6	
-	-	-	x	-	-	-	x	7	
-	-	-	x	-	-	-	x	8	
38 741	33 709	-5 032	-13,0	-	-	-	x	9	
110 108	112 173	2 065	1,9	1 221	1 070	-151	-12,4	10	
3 106	2 952	-154	-5,0	-	-	-	x	11	
23 415	23 388	-26	-0,1	-	-	-	x	12	
13 932	13 932	-	-	250	281	31	12,5	13	
46 765	47 021	256	0,5	341	271	-70	-20,6	14	
20 720	19 510	-1 210	-5,8	630	518	-112	-17,8	15	
2 171	5 370	3 199	147,4	-	-	-	x	16	
-	-	-	x	-	-	-	x	17	
4 546	5 311	765	16,8	-	-	-	x	18	
-	-	-	x	-	-	-	x	19	
4 546	5 311	765	16,8	-	-	-	x	20	
-	-	-	x	-	-	-	x	21	
-	-	-	x	-	-	-	x	22	
-	-	-	x	-	-	-	x	23	
6 255	8 040	1 785	28,5	1 854	1 854	-	-	24	
-	-	-	x	-	-	-	x	25	
-	-	-	x	1 854	1 854	-	-	26	
6 255	8 040	1 785	28,5	-	-	-	x	27	
16 932	840	-16 093	-95,0	165 826	5 373	-160 453	-96,8	28	
-	-	-	x	102	-	-102	x	29	
-	-	-	x	4 092	3 490	-602	-14,7	30	
-	-	-	x	-	-	-	x	31	
-	-	-	x	4 092	3 490	-602	-14,7	32	
198 437	180 916	-17 521	-8,8	382 724	315 787	-66 937	-17,5	33	
181 505	180 076	-1 429	-0,8	212 806	306 924	94 118	44,2	34	
16 932	840	-16 093	-95,0	169 918	8 863	-161 055	-94,8	35	

3. Schulden in Sachsen-Anhalt
3.1 Öffentlicher Gesamt-

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
		1 000 EUR			
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1	2 196 180	975 390	975 390	-
dav. bei Kreditinstituten	2	2 196 180	975 390	975 390	-
dav. EUR-Währung	3	2 183 553	975 390	975 390	-
Fremdwährung	4	12 627	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	5	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	6	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	7	-	-	-	-
Fremdwährung	8	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	9	8 935 161	8 935 161	8 935 161	-
dav. Geldmarktpapiere	10	279 827	279 827	279 827	-
dav. EUR-Währung	11	166 036	166 036	166 036	-
Fremdwährung	12	113 792	113 792	113 792	-
Kapitalmarktpapiere	13	8 655 334	8 655 334	8 655 334	-
dav. EUR-Währung	14	7 824 944	7 824 944	7 824 944	-
Fremdwährung	15	830 390	830 390	830 390	-
Kredite	16	11 458 221	10 017 467	10 017 467	-
dav. bei Kreditinstituten	17	3 340 156	1 899 782	1 899 782	-
dav. EUR-Währung	18	3 340 156	1 899 782	1 899 782	-
Fremdwährung	19	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	20	8 113 065	8 112 686	8 112 686	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	21	5 000	5 000	5 000	-
dav. EUR-Währung	22	5 000	5 000	5 000	-
Fremdwährung	23	-	-	-	-
Zusammen	24	22 589 562	19 928 019	19 928 019	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	25	180 916	20 843	20 843	-
dav. beim Bund	26	-	-	-	-
bei Ländern	27	110 931	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	28	5 395	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	29	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	30	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	31	43 331	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	32	21 260	20 843	20 843	-
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	33	68 980	20 843	20 843	-
Kredite	34	315 787	304 000	304 000	-
dav. beim Bund	35	-	-	-	-
bei Ländern	36	14 109	12 000	12 000	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	37	5 807	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	38	118	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	39	3 490	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40	112	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	41	292 151	292 000	292 000	-
Zusammen	42	496 703	324 843	324 843	-
dar. beim Träger/Eigner	43	3 117	x	x	-
Insgesamt ¹	44	23 086 265	20 252 862	20 252 862	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

am 31. Dezember 2018 nach Arten
haushalt nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
1 220 790	1 219 702	1 087	-	-	-	1
1 220 790	1 219 702	1 087	-	-	-	2
1 208 163	1 207 075	1 087	-	-	-	3
12 627	12 627	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
1 440 754	1 378 865	61 889	-	-	-	16
1 440 375	1 378 822	61 553	-	-	-	17
1 440 375	1 378 822	61 553	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
379	43	336	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
2 661 543	2 598 567	62 976	-	-	-	24
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
160 073	159 233	840	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
110 931	110 931	-	-	-	-	27
5 395	4 895	500	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
43 331	42 991	340	-	-	-	31
417	417	-	-	-	-	32
48 137	47 902	235	-	-	-	33
8 297	2 924	5 373	3 490	-	3 490	34
-	-	-	-	-	-	35
2 109	2 109	-	-	-	-	36
5 807	697	5 110	-	-	-	37
118	118	-	-	-	-	38
-	-	-	3 490	-	3 490	39
112	-	112	-	-	-	40
151	-	151	-	-	-	41
168 369	162 157	6 213	3 490	-	3 490	42
3 117	x	3 117	x	x	x	43
2 829 913	2 760 724	69 189	3 490	-	3 490	44

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon		
				Kern- haushalte	Extra- haushalte	
		1 000 EUR				
		weitere Verpflichtungen				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	764 565	8 621	11	8 610	
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	46	102 055	99 609	98 747	862	
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	47	178	-	-	-	
Restkaufgelder	48	65 427	64 854	64 854	-	
Finanzierungsleasing	49	36 450	34 755	33 893	862	
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	50	284 713	78 023	78 023	-	
bisher geleistete Zahlungen	51	300 170	44 129	44 129	-	
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	52	3 544	-	-	-	
geleistete Baukostenzuschüsse	53	2 191	-	-	-	
Bürgschaften	54	2 128 307	1 885 334	1 885 334	-	
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	55	6 002	-	-	-	
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	56	2 700	-	-	-	
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	57	2 122 306	1 885 334	1 885 334	-	
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	58	1 841 606	1 693 677	1 693 677	-	

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

haushalt nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
weitere Verpflichtungen						
107 000	89 752	17 247	648 944	647 734	1 211	45
2 446	1 849	597	-	-	-	46
178	78	100	-	-	-	47
573	573	-	-	-	-	48
1 695	1 198	497	-	-	-	49
206 691	206 691	-	-	-	-	50
256 041	256 041	-	-	-	-	51
3 544	3 544	-	-	-	-	52
2 191	2 191	-	-	-	-	53
242 973	242 973	-	-	-	-	54
6 002	6 002	-	-	-	-	55
2 700	2 700	-	-	-	-	56
236 971	236 971	-	-	-	-	57
147 929	147 929	-	-	-	-	58

3.2 Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
1 000 EUR					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1 219 702	351 600	563 201	4 654	300 247
dav. bei Kreditinstituten	1 219 702	351 600	563 201	4 654	300 247
dav. EUR-Währung	1 207 075	351 600	550 574	4 654	300 247
Fremdwährung	12 627	-	12 627	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kredite	1 378 865	202 990	750 995	23 725	401 155
dav. bei Kreditinstituten	1 378 822	202 990	750 952	23 725	401 155
dav. EUR-Währung	1 378 822	202 990	750 952	23 725	401 155
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	43	-	43	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Zusammen	2 598 567	554 590	1 314 196	28 380	701 402
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	159 233	33 709	112 173	5 311	8 040
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	110 931	-	110 931	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	4 895	-	-	4 895	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	42 991	33 709	1 242	-	8 040
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	-	-	417	-
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	47 902	33 709	842	5 311	8 040
Kredite	2 924	-	1 070	-	1 854
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	2 109	-	255	-	1 854
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	697	-	697	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	118	-	118	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
Zusammen	162 157	33 709	113 243	5 311	9 894
dar. beim Träger/Eigner	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹	2 760 724	588 298	1 427 439	33 691	711 296

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.2 Kernhaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
		1 000 EUR			
		weitere Verpflichtungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89 752	9 750	54 175	2 200	23 626
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	1 849	-	1 202	7	640
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	78	-	-	-	78
Restkaufgelder	573	-	11	-	562
Finanzierungsleasing	1 198	-	1 191	7	-
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	206 691	161 677	19 613	-	25 401
bisher geleistete Zahlungen	256 041	218 057	16 558	-	21 425
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	-	-
Bürgschaften	242 973	92 792	128 475	-	21 706
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	6 002	-	6 002	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	2 700	-	2 700	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	236 971	92 792	122 473	-	21 706
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	147 929	56 290	80 175	-	11 465

¹unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3 Öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen

3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	1 087	420	668	668	-	-	-
dav. bei Kreditinstituten	1 087	420	668	668	-	-	-
dav. EUR-Währung	1 087	420	668	668	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kredite	61 889	11 502	14 873	14 873	35 513	35 513	-
dav. bei Kreditinstituten	61 553	11 502	14 873	14 873	35 178	35 178	-
dav. EUR-Währung	61 553	11 502	14 873	14 873	35 178	35 178	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	336	-	-	-	336	336	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	62 976	11 922	15 541	15 541	35 513	35 513	-
	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	840	-	-	-	840	840	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	500	-	-	-	500	500	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	340	-	-	-	340	340	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	235	-	-	-	235	235	-
Kredite	8 863	3 151	-	-	5 713	5 713	-
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	5 110	2 999	-	-	2 111	2 111	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	3 490	-	-	-	3 490	3 490	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	112	-	-	-	112	112	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	151	151	-	-	-	-	-
Zusammen	9 703	3 151	-	-	6 553	6 553	-
dar. beim Träger/Eigner	3 117	2 999	-	-	118	118	-
Insgesamt ¹	72 680	15 072	15 541	15 541	42 066	42 066	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
			weitere Verpflichtungen				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27 068	17 430	1 542	121	8 096	6 950	-
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	1 459	945	2	-	512	512	-
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	100	-	-	-	100	100	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsleasing	1 359	945	2	-	412	412	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	-	-	-	-	-	-	-
Energie-Einspar-Contracting							
Investitionssummen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften	-	-	-	-	-	-	-
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	-	-	-	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.2 Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	5 433 403	153 536	1 275 292	1 223 148	4 004 575	3 894 721	15 240
dar. Kassenkredite	33 017	2 216	7 793	7 717	23 008	23 008	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	234 564	436	25 813	25 813	208 315	192 632	15 233
dar. Kassenkredite	71 076	-	-	-	71 076	59 023	12 010
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/ Einheitskasse	54 974	-	-	-	54 974	42 964	12 010
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	227 265	436	25 813	25 813	201 017	185 333	15 233
Insgesamt¹	5 667 967	153 972	1 301 105	1 248 961	4 212 890	4 087 353	30 472
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	489 798	41 253	39 696	32 051	408 850	366 251	8 000
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	6 759	4 857	30	9	1 873	1 873	-
ÖPP-Projekte							
Projektsomme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	2 582	2 582	-	-	-	-	-
Bürgschaften	4 524	-	-	-	4 524	4 517	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.3 Insgesamt

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
Schulden beim nicht öffentlichen Bereich	5 496 379	165 458	1 290 833	1 238 689	4 040 088	3 930 235	15 240
dar. Kassenkredite	34 105	2 636	8 460	8 385	23 008	23 008	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	244 267	3 586	25 813	25 813	214 868	199 185	15 233
dar. Kassenkredite	71 916	-	-	-	71 916	59 863	12 010
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/ Einheitskasse	55 208	-	-	-	55 208	43 199	12 010
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	230 383	3 435	25 813	25 813	201 135	185 451	15 233
Insgesamt¹	5 740 646	169 044	1 316 646	1 264 502	4 254 956	4 129 419	30 472
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	516 866	58 682	41 238	32 171	416 946	373 201	8 000
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	8 218	5 801	32	9	2 384	2 384	-
ÖPP-Projekte							
Projektsomme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	2 582	2 582	-	-	-	-	-
Bürgschaften	4 524	-	-	-	4 524	4 517	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4. Schulden der Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt am 31. Dezember 2018
 4.1 Vergleich zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen
 4.1.1 Landkreise

Art der Schulden	Schulden der Landkreise					
	2017	2018	Veränderung	2017	2018	Veränderung
	1 000 EUR		%	EUR je EW		%
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	322 409	300 247	-6,9	193	181	-6,0
dav. bei Kreditinstituten	322 409	300 247	-6,9	193	181	-6,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	437 668	401 155	-8,3	262	242	-7,5
dav. bei Kreditinstituten	437 668	401 155	-8,3	262	242	-7,5
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	760 077	701 402	-7,7	455	424	-6,9
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	6 255	8 040	28,5	4	5	29,7
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6 255	8 040	28,5	4	5	29,7
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	-	8 040	x	-	5	x
Kredite	1 854	1 854	-	1	1	1,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	1 854	1 854	-	1	1	1,0
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	8 109	9 894	22,0	5	6	23,1
Insgesamt¹	768 186	711 296	-7,4	460	430	-6,6
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24 027	23 626	-1,7	14	14	-0,8
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	89	640	619,1	0	0	630,2
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	64	78	21,6	0	0	23,7
Restkaufgelder	-	562	x	-	0	x
Finanzierungsleasing	25	-	x	0	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	25 693	25 401	-1,1	15	15	-0,2
bisher geleistete Zahlungen	19 959	21 425	7,3	12	13	8,3
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	23 831	21 706	-8,9	14	13	-8,1
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	23 831	21 706	-8,9	14	13	-8,1

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.1.2 Kreisfreie Städte

Art der Schulden	Schulden der kreisfreien Städte					
	2017	2018	Veränderung	2017	2018	Veränderung
	1 000 EUR		%	EUR je EW		%
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	315 400	351 600	11,0	565	630	12,0
dav. bei Kreditinstituten	315 400	351 600	11,0	565	630	12,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	197 503	202 990	3,0	354	364	3,0
dav. bei Kreditinstituten	197 503	202 990	3,0	354	364	3,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	512 903	554 590	8,0	918	994	8,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	38 741	33 709	-13,0	69	60	-13,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	38 741	33 709	-13,0	69	60	-13,0
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	-	33 709	x	-	60	x
Kredite	-	-	x	-	-	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	38 741	33 709	-13,0	69	60	-13,0
Insgesamt¹	551 643	588 298	7,0	988	1 054	7,0
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12 059	9 750	-19,0	22	17	-19,0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	-	-	x	-	-	x
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	161 677	161 677	-	289	290	0,0
bisher geleistete Zahlungen	194 028	218 057	12,0	347	391	12,0
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	3 545	3 544	0,0	6	6	0,0
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	4	4	0,0
Bürgschaften	101 214	92 792	-8,3	181	166	-8,2
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	101 214	92 792	-8,3	181	166	-8,2

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.1.3 Kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden

Art der Schulden	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden					
	2017	2018	Veränderung	2017	2018	Veränderung
	1 000 EUR		%	EUR je EW		%
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	587 684	567 855	-3,0	352	343	-2,0
dav. bei Kreditinstituten	587 684	567 855	-3,0	352	343	-2,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	839 062	774 720	-8,0	502	468	-7,0
dav. bei Kreditinstituten	838 994	774 677	-8,0	502	468	-7,0
beim sonstigen inländischen Bereich	68	43	-37,0	0	0	-37,0
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	1 426 746	1 342 576	-6,0	854	811	-5,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	114 654	117 484	2,0	69	71	3,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	107 531	110 931	3,0	64	67	4,0
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	4 284	4 895	14,0	3	3	15,0
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2 423	1 242	-49,0	1	1	-48,0
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	417	417	-	0	0	1,0
dar. im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse	4 130	6 153	49,0	2	4	50,0
Kredite	1 221	1 070	-12,0	1	1	-12,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	255	255	-	0	0	1,0
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	858	697	-19,0	1	0	-18,0
bei Zweckverbänden und dgl.	108	118	9,0	0	0	9,0
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	115 875	118 554	2,0	69	72	3,0
Insgesamt¹	1 542 621	1 461 129	-5,0	923	882	-4,0
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50 188	56 375	12,0	30	34	13,0
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	1 660	1 209	-27,0	1	1	-26,0
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	30	11	-63,0	0	0	-61,0
Finanzierungsleasing	1 630	1 198	-27,0	1	1	-26,0
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	19 613	19 613	-	12	12	1,0
bisher geleistete Zahlungen	15 208	16 558	9,0	9	10	10,0
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften	122 028	128 475	5,0	73	78	6,0
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	3 345	6 002	79,0	2	4	81,0
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	118 682	122 473	3,0	71	74	4,0

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR			EUR je EW
	Kreisfreie Städte				
150010000000	Dessau-Roßlau, Stadt	-	9 569	9 569	117
150020000000	Halle (Saale), Stadt	334 000	118 989	452 989	1 900
150030000000	Magdeburg, Landeshauptstadt	51 309	74 432	125 740	529
	Landkreise				
15081	Altmarkkreis Salzwedel	9 308	31 171	40 479	481
15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	52 000	33 751	85 751	534
15083	Landkreis Börde	-	38 346	38 346	222
15084	Burgenlandkreis	8 856	38 916	47 772	264
15085	Landkreis Harz	62 047	48 597	110 644	514
15086	Landkreis Jerichower Land	-	18 907	18 907	210
15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	41 025	26 628	67 653	493
15088	Saalekreis	-	49 123	49 123	265
15089	Salzlandkreis	68 000	51 042	119 042	621
15090	Landkreis Stendal	41 050	43 930	84 980	755
15091	Landkreis Wittenberg	26 000	22 599	48 599	384
	Altmarkkreis Salzwedel				
150810030030	Arendsee (Altmark), Stadt	1 481	1 559	3 040	450
150810135135	Gardelegen, Hansestadt	-	4 722	4 722	210
150810240240	Kalbe (Milde), Stadt	-	2 863	2 863	377
150810280280	Klötze, Stadt	-	1 031	1 031	102
150810455455	Salzwedel, Hansestadt	1 500	15 609	17 109	718
150815051	VBG Beetzendorf-Diesdorf	278	1 768	2 047	153
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld				
150820005005	Aken (Elbe), Stadt	4 200	1 907	6 107	801
150820015015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	42 000	10 929	52 929	1 363
150820180180	Köthen (Anhalt), Stadt	18 100	16 844	34 944	1 340
150820241241	Muldestausee	2 600	4 439	7 039	604
150820256256	Osternienburger Land	4 107	2 541	6 648	773
150820301301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	-	239	239	26
150820340340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	3 000	14 028	17 028	1 180
150820377377	Südliches Anhalt, Stadt	-	4 039	4 039	301
150820430430	Zerbst/Anhalt, Stadt	-	4 215	4 215	194
150820440440	Zörbig, Stadt	-	3 830	3 830	413
	Landkreis Börde				
150830040040	Barleben	9 200	2 266	11 466	1 225
150830270270	Haldensleben, Stadt	-	3 524	3 524	183
150830298298	Hohe Börde	11 979	4 220	16 199	878
150830390390	Niedere Börde	1 500	525	2 025	284
150830411411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	-	896	896	65
150830415415	Oschersleben (Bode), Stadt	-	3 407	3 407	172
150830490490	Sülzetal	5 080	1 619	6 699	747
150830531531	Wanzleben-Börde, Stadt	-	4 110	4 110	294
150830565565	Wolmirstedt, Stadt	-	771	771	67
150835051	VBG Elbe-Heide	1 000	5 477	6 477	483
150835052	VBG Flechtingen	-	5 258	5 258	394
150835053	VBG Obere Aller	1 064	5 085	6 149	421
150835054	VBG Westliche Börde	164	1 402	1 566	179

Noch 4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
	Burgenlandkreis				
150840130130	Elsteraue	363	868	1 232	150
150840235235	Hohenmölsen, Stadt	-	911	911	96
150840315315	Lützen, Stadt	1 675	9 131	10 805	1 266
150840355355	Naumburg (Saale), Stadt	4 076	14 226	18 302	562
150840490490	Teuchern, Stadt	263	5 272	5 534	684
150840550550	Weißenfels, Stadt	-	24 816	24 816	613
150840590590	Zeitz, Stadt	13 000	8 315	21 315	756
150845051	VBG An der Finne	3 907	8 030	11 937	1 019
150845052	VBG Droyßiger-Zeitzer Forst	2 319	5 958	8 276	931
150845053	VBG Unstruttal	8 748	5 628	14 376	924
150845054	VBG Wethautal	11 631	11 974	23 605	2 593
	Landkreis Harz				
150850040040	Ballenstedt, Stadt	335	4 306	4 641	517
150850055055	Blankenburg (Harz), Stadt	7 541	18 271	25 813	1 294
150850110110	Falkenstein/Harz, Stadt	-	1 031	1 031	193
150850135135	Halberstadt, Stadt	10 000	28 224	38 224	948
150850145145	Harzgerode, Stadt	1 900	4 413	6 313	816
150850185185	Huy	14 390	10 631	25 021	3 508
150850190190	Ilseburg (Harz), Stadt	-	2 256	2 256	237
150850227227	Nordharz	635	2 544	3 179	405
150850228228	Oberharz am Brocken, Stadt	17 093	3 715	20 808	1 979
150850230230	Osterwieck, Stadt	13 282	7 820	21 102	1 891
150850235235	Quedlinburg, Welterbestadt	12 627	19 258	31 885	1 322
150850330330	Thale, Stadt	17 843	8 206	26 049	1 488
150850370370	Wernigerode, Stadt	-	17 467	17 467	534
150855051	VBG Vorharz	5 753	8 969	14 722	1 205
	Landkreis Jerichower Land				
150860005005	Biederitz	5 785	4 497	10 282	1 219
150860015015	Burg, Stadt	12 500	15 140	27 640	1 229
150860035035	Elbe-Parey	-	1 883	1 883	290
150860040040	Genthin, Stadt	5 007	6 488	11 495	816
150860055055	Gommern, Stadt	1 684	8 764	10 449	990
150860080080	Jerichow, Stadt	3 948	1 310	5 258	764
150860140140	Möckern, Stadt	-	3 952	3 952	307
150860145145	Möser	341	2 461	2 803	340
	Landkreis Mansfeld-Südharz				
150870015015	Allstedt, Stadt	982	1 848	2 830	366
150870031031	Arnstein, Stadt	1 000	2 069	3 069	463
150870130130	Eisleben, Lutherstadt	19 942	3 717	23 659	1 005
150870165165	Gerbstedt, Stadt	7 848	2 250	10 097	1 413
150870220220	Hettstedt, Stadt	16 000	12 345	28 345	2 007
150870275275	Mansfeld, Stadt	8 800	1 968	10 768	1 224
150870370370	Sangerhausen, Stadt	28 747	26 157	54 903	2 069
150870386386	Seegebiet Mansfelder Land	6 051	1 688	7 739	857
150870412412	Südharz	6 886	6 086	12 972	1 387
150875051	VBG Goldene Aue	3 243	8 506	11 748	1 228
150875052	VBG Mansfelder Grund-Helbra	32 792	10 088	42 880	2 925

Noch 4.2 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
	Saalekreis				
150880020020	Bad Dürrenberg, Solestadt	-	2 155	2 155	185
150880025025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	-	5 401	5 401	612
150880065065	Braunsbedra, Stadt	-	-	-	-
150880150150	Kabelsketal	-	2 205	2 205	250
150880195195	Landsberg, Stadt	-	25 054	25 054	1 663
150880205205	Leuna, Stadt	-	4 333	4 333	311
150880216216	Wettin-Löbejün, Stadt	14 216	9 251	23 467	2 393
150880220220	Merseburg, Stadt	-	21 153	21 153	619
150880235235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	-	3 419	3 419	391
150880295295	Petersberg	908	5 991	6 899	721
150880305305	Querfurt, Stadt	7 659	3 147	10 807	1 014
150880319319	Salzatal	-	1 776	1 776	155
150880330330	Schkopau	100	148	248	23
150880365365	Teusententhal	231	5 467	5 698	443
150885051	VBG Weida-Land	650	812	1 462	187
	Salzlandkreis				
150890015015	Aschersleben, Stadt	10 220	53 903	64 123	2 330
150890026026	Barby, Stadt	11 222	3 386	14 609	1 731
150890030030	Bernburg (Saale), Stadt	5 000	4 265	9 265	284
150890042042	Bördeland	6 509	4 041	10 551	1 397
150890055055	Calbe (Saale), Stadt	8 110	6 736	14 846	1 709
150890175175	Hecklingen, Stadt	13 031	600	13 631	1 941
150890195195	Könnern, Stadt	12 100	3 746	15 846	1 910
150890235235	Nienburg (Saale), Stadt	9 956	3 571	13 527	2 159
150890305305	Schönebeck (Elbe), Stadt	7 000	2 303	9 303	301
150890307307	Seeland, Stadt	2 570	1 021	3 591	450
150890310310	Staßfurt, Stadt	4 654	16 639	21 293	832
150895051	VBG Egelner Mulde	19 259	3 951	23 209	2 178
150895052	VBG Saale-Wipper	9 672	9 229	18 900	1 875
	Landkreis Stendal				
150900070070	Bismark (Altmark), Stadt	-	1 392	1 392	168
150900225225	Havelberg, Hansestadt	6 000	4 394	10 394	1 580
150900415415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	-	1 526	1 526	156
150900535535	Stendal, Hansestadt	-	8 559	8 559	216
150900546546	Tangerhütte, Stadt	3 387	5 254	8 641	802
150900550550	Tangermünde, Stadt	-	19	19	2
150905051	VBG Arneburg-Goldbeck	5 496	2 648	8 145	919
150905052	VBG Elbe-Havel-Land	2 018	4 050	6 069	727
150905053	VBG Seehausen (Altmark)	2 270	1 654	3 924	398
	Landkreis Wittenberg				
150910010010	Annaburg, Stadt	400	781	1 181	174
150910020020	Bad Schmiedeberg, Stadt	14 854	3 806	18 659	2 249
150910060060	Coswig (Anhalt), Stadt	15 670	9 193	24 863	2 096
150910110110	Gräfenhainichen, Stadt	8 510	367	8 877	758
150910145145	Jessen (Elster), Stadt	1 500	3 543	5 043	357
150910160160	Kemberg, Stadt	2 400	3 585	5 985	612
150910241241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	10 577	3 677	14 254	1 701
150910375375	Wittenberg, Lutherstadt	53 000	32 326	85 326	1 843
150910391391	Zahna-Elster, Stadt	-	2 736	2 736	297

Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts



2018-2019

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 02.08.2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2018

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts sowie des öffentlichen Bereichs• Jahrerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Inhalte: Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen, sonstige Schuldenbewegungen sowie Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen.• Nutzerbedarf: Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.• Hauptnutzer: Innen-, Finanz- und Wirtschaftsministerien von Bund und Ländern, Deutsche Bundesbank, Eurostat, Internationaler Währungsfonds (IWF), Europäische Zentralbank (EZB), kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.	
3 Methodik	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Primärstatistik• Art der Datengewinnung: Das Zahlenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Fehler in der Erfassungsgrundlage: Keine.• Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.• Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Aktualität: Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres.• Pünktlichkeit: Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt im ersten Halbjahr nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Zeitlich: Die Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Vergleichbarkeit der Daten aus den Erhebungen vor dem Jahr 2010 ist aufgrund methodischer Veränderungen mit den Erhebungen ab dem Jahr 2010 eingeschränkt vergleichbar.• Räumlich: Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in die Erhebung einbezogen werden.	
7 Kohärenz	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Amtliche Statistik: Vierteljährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils im 2. Halbjahr des Folgejahres in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5 Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und in GENESIS-Online veröffentlicht.• Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen zudem ihre Länderergebnisse in eigenen Publikationen sowie Tabellen der Regionaldatenbank.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen (Bund, Länder) und kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der Sozialversicherung und die Bundesagentur für Arbeit. In einer verkürzten Form werden auch die Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind, erhoben. In der Summe ergibt sich so der Schuldenstand für den öffentlichen Bereich.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Öffentlicher Bereich:

1. Öffentlicher Gesamthaushalt

1.1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Landeswohlfahrtsverband Württemberg-Hohenzollern, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der Alterssicherung für Landwirte und der Bundesagentur für Arbeit zusammen.

1.2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESGV 2010 als Extrahaushalte erhoben.

2. Die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Entsorgungsunternehmen, Verkehrsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt für Bestandsgrößen (z.B. Stand der Kassenkredite) ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Für Stromgrößen (z.B. Zu- und Abgänge) läuft der Berichtszeitraum vom 1.1 bis zum 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die öffentlichen Schulden sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. März 2016 (BGBl. I S. 342) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis g, Nummer 2 Buchstabe a bis g und Nummer 3 FPStatG.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte) erfolgt nach der Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (OJ L 174 vom 26. Juni 2013, S. 1-727).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Einheit zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor.

Alle Aspekte der jährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung der Schuldenstatistik", der Projektgruppe "Qualitätssicherung Staatsfinanzdaten" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Wegen der hohen Bedeutung der öffentlichen Verschuldung erfolgen auch Prüfungen des Bundesrechnungshofes sowie der Rechnungshöfe der Länder.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die jährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung eine hohe Qualität auf. Die hohe Qualität der Schuldenstatistik wurde durch den Bundesrechnungshof (2015) bestätigt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist eine jährliche Totalerhebung und berichtet über den Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen und sonstige Schuldenbewegungen des Berichtsjahres.

Erhoben werden in der tiefsten Gliederung: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern und nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr, über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre und mehr als 5 Jahre), Wertpapiersschulden nach Arten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, ÖPP-Projekte, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen und Fälligkeiten nach Jahren.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte, den Öffentlichen Gesamthaushalt und den öffentlichen Bereich.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab.

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z.B. Kautionen) und

- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert, aber von den Kreditinstituten nur ausbezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Ergebnissen aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen. Die Durchführung erfolgt im Rahmen einer Online-Erhebung. Für die Erhebung besteht eine Auskunftspflicht.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt in einer Online-Befragung erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die entsprechenden Fragebogen sind im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Die Fragebogen werden hinsichtlich ihrer Gestaltung, Verständlichkeit und Kohärenz intensiv von der Arbeitsgruppe "Design" und der Fachabteilung geprüft.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken ("FIPS") zusammengeführt. Dabei werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Unit-Response-Quote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schuldenstatistik wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Daten den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von

Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldennachweise zu rechnen. Bei den Merkmalen zu weiteren Verpflichtungen wie z. B. Bürgschaften werden durch die häufig erst spätere Verfügbarkeit endgültiger Werte auch vorläufige Angaben von den Auskunftspflichtigen übermittelt, die im Folgejahr von den Berichtspflichtigen aktualisiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Schuldenstatistik wird als Totalerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen. Sie werden aber durch umfangreiche und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden dann durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten bekannt werden und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Daten werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die betroffene Fachserie wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2015). Mit dem revidierten Berichtsjahr 2014 erfolgt routinemäßig eine Revision des Vorberichtsjahres mit der Veröffentlichung des aktuellen Berichtsjahres.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Fachserie wird auf Revisionsgründe hingewiesen und die wesentlichen Revisionsdifferenzen werden benannt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Die endgültigen Ergebnisse werden in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5, Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte) jeweils 7 Monate nach dem Stichtag veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung der Ergebnisse im 2. Halbjahr möglich ist.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Obgleich der Ausgliederungsprozess in den einzelnen Ländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Daten gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte und alle sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die öffentlich bestimmt sind, in die Erhebung einbezogen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die erhobenen Daten der einzelnen Berichtsjahre insgesamt relativ gut vergleichbar, da diese nach gleichem Konzept und nahezu mit identischem Merkmalskatalog erhoben wurden. Die Daten früherer Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

Erst ab dem Berichtsjahr 2010 werden alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) und die Schulden der Sozialversicherung (Kern- und Extrahaushalte) einbezogen. Zudem gibt es ab dem Berichtsjahr 2010 neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Des Weiteren liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet.

Weitere Anmerkungen zur zeitlichen Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 2010 sind den methodischen Hinweisen der Fachserie zu entnehmen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der vierteljährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken berufen sich auf das Schalenkonzept und nutzen zum Teil dasselbe Aufbereitungssystem.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Ergebnisse für die Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung. Das Konvergenzkriterium "Anteil der öffentlichen Schulden am Bruttoinlandsprodukt" nach dem Maastricht-Vertrag wird auf den methodischen Grundlagen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) berechnet. Die Daten der jährlichen Schuldenstatistik dienen als Basis für die Berechnung des Schuldenstandes nach dem Maastricht-Vertrag. Dazu werden den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und den in der Schuldenstatistik erhobenen kreditähnlichen Rechtsgeschäften verschiedene Sachverhalte zu- bzw. abgesetzt. Eine Übersicht gibt die Tabelle "Umrechnung des Schuldenstandes der Finanzstatistik in den Schuldenstand nach dem Maastricht-Vertrag" in der Fachserie 14 Reihe 5.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internet-Seite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse & Service, Presse".

Veröffentlichungen

Die ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 5, Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts (bis 2013: Schulden der öffentlichen Haushalte). Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2007 als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicheFinanzen/Schulden/Schulden>

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter "Finanzen und Steuern" abrufbar.

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Landesamtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/>) erhältlich.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > GENESIS-Online) können ausführliche Ergebnisse der Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Presse & Service > Statistisches Adressbuch).

Der jährliche Finanzbericht unter Herausgeberschaft des Bundesministeriums der Finanzen kann unter <http://www.bundesfinanzministerium.de> eingesehen werden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Methodenbeschreibung liegt vor. Diese ist auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter: <https://www.destatis.de/> zu finden.

Methodenaufsätze:

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2013" in WiSta 10/2014, Seite 613-620.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/SchuldenGesamthaushalt2013_102014.pdf

Michaelis, E.: "Neues Finanz- und Personalstatistikgesetz 2013" in WiSta 11/2013, Seite 775-781.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/FinanzPersonalstatistikgesetz_112013.pdf

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2012" in WiSta 09/2013, Seite 685-693.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/SchuldenGesamthaushalt2012_92013.pdf

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2011" in WiSta 10/2012, Seite 882-890.

Online unter:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/SchuldenGesamthaushalt2011_102012.pdf

Rückner, C.: "Integration in den Finanz- und Personalstatistiken" in WiSta 11/2011, Seite 1104-1110.

Online unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/Personalstatistiken122011.pdf>

Scharfe, S.: "Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes am 31. Dezember 2010" in WiSta 11/2011, Seite 1117-1125.

Online unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/FinanzenSteuern/SchuldenGesamthaushalt122011.pdf>

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/OeffentlicheFinanzenSteuern/OeffentlicheFinanzen/Schulden/Schulden>

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2020 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 03/2020	5,50
3 A 1 09	A I unreg/18	Ausländische Bevölkerung 1991 - 2018	7,00
3 A 2 01	A II unreg/18	Sterbetafeln 2016/2018	3,50
3 C 3 06	C III j/19	Schlachtungen und Geflügel Jahr 2019	2,50
3 D 1 01	D I hj-2/18	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen Jahr 2018	3,50
3 D 1 01	D I hj-1/19	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1. Halbjahr 2019	3,50
3 D 3 01	D III j/19	Insolvenzverfahren Jahr 2019	4,50
3 E 1 02	E I m-11/19	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden November 2019: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I vj-3/19	Produktion ausgewählter Erzeugnisse III. Quartal 2019	2,50
3 E 2 01	E II m-11/19	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2019	2,50
3 E 2 01	E II, III m-12/19	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2019	2,50
3 E 4 01	E IV j/18	Energie- und Wasserversorgung Jahr 2018	
3 E 4 02	E IV j/17	Energiebilanz 2017	7,00
3 E 4 04	E IV j/17	Tätige Personen, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall und Umwelt Jahr 2017	4,00
3 G 1 01	G I m-11/19	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse November 2019	2,00
3 G 1 01	G I m-12/19	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse Dezember 2019	2,00
3 G 4 01	G IV m-12/19	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2019, Januar bis Dezember 2019, endgültige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-11/19	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse November 2019	2,00
3 G 4 02	G IV m-12/19	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse Dezember 2019	2,00
3 H 1 01	H I m-11/19	Straßenverkehrsunfälle November 2019	6,00
3 H 1 01	H I m-12/19	Straßenverkehrsunfälle Dezember 2019	6,00
3 H 1 05	H I vj-3/19	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr III. Quartal 2019	1,50
3 H 2 01	H II m-6/19	Binnenschifffahrt Juni 2019	4,00
3 H 2 01	H II m-7/19	Binnenschifffahrt Juli 2019	4,00
3 H 2 01	H II m-8/19	Binnenschifffahrt August 2019	4,00
3 J 1 01	J I j/17	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Jahr 2017	6,00
3 L 2 01	L II j/19	Gemeindefinanzen: Einzahlungen und Auszahlungen; Kassenstatistik 01.01.2019 - 31.12.2019	14,00
3 L 2 02	L II j/18	Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen; Jahresrechnungsstatistik 2018	18,50
3 L 3 01	L III j/17	Schuldenstatistik Stichtag: 31.12.2017	5,00
3 L 4 03	L IV j/15	Das lohn- und einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung: Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik Jahr 2015	8,00
3 M 1 01	M I vj-4/19	Verbraucherpreisindex Dezember 2019	4,50
3 M 1 02	M I vj-4/19	Preisindizes für Bauwerke November 2019	3,00
3 Q 3 03	Q III 3j/19	Wasser- und Abwasserentgelte 2019	4,50

Alle Veröffentlichungen stehen kostenfrei als PDF-Datei zum Download unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de> zur Verfügung. Bei einer Bestellung ersetzen Sie bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“.



Bestellnummer: 3L301

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



L III
j/18